(Zweite, verkürzte) **Vernehmlassung zur Einführung eines kantonalen Berufsbildungsfonds**

1. Soll der kantonale Berufsbildungsfonds eingeführt werden mit oder ohne Ausnahmen bei der Beitragspflicht?
   Arbeitgebende mit Beitragspflicht für einen der 37 vom Bund allgemein-verbindlich erklärten Branchen-Berufsbildungsfonds sind im kantonalen Berufsbildungsfonds nicht beitragspflichtig

2. Wenn die Einführung mit Beitragsbefreiung für Arbeitgebende mit Anschluss an Branchen-Berufsbildungsfonds mit einer technischen Umsetzungslösung erfolgen sollte, würde dies die Initialkosten von 100'000 Franken auf rund 600'000 bis 1,1 Mio. Franken erhöhen. Die jährlichen Betriebskosten würden sich ebenfalls fast verfünffachen. Der Verwaltungsaufwand des Fonds würde somit von rund 3 auf knapp unter 10 Prozent ansteigen. Befürworten Sie diese Lösung?
   Nein

3. Wenn die Einführung mit Beitragsbefreiung für Arbeitgebende mit Anschluss an Branchen-Berufsbildungsfonds mit einer administrativen Umsetzungslösung erfolgen sollte, erhöht dies den administrativen Aufwand für den kantonalen wie auch für die Branchen-Berufsbildungsfonds. Zudem bestünde eine Angewiesenheit auf eine Zusammenarbeit. Befürworten Sie diese Lösung?
   Ja

4. Wenn die Einführung mit Beitragsbefreiung für Arbeitgebende mit Anschluss an Branchen-Berufsbildungsfonds erfolgen sollte, welche der beiden vorgeschlagenen Umsetzungslösungen bevorzugen Sie?
   Administrative Lösung

5. Wenn alle Varianten gegenübergestellt werden, welche bevorzugen Sie?
   Administrative Lösung